



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM SECCOPOR®-GROSSO

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Spezialputz mit besonders gutem Feuchtetransport und hervorragender Feuchteregulierungswirkung.

Normalputzmörtel nach DIN EN 998-1. Werk trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit mineralischen Zuschlägen und speziellen porenbildenden Zusätzen. Entspricht der Mörtelkategorie CS II (Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550). Das eingesetzte Bindemittel in KEIM Seccopor®-Grosso besitzt einen hohen Sulfatwiderstand.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Seccopor-Grosso dient

- zur Instandsetzung und schnellen Austrocknung feuchtebelasteter Wände im Innen- und Außenbereich. Besonders geeignet in feuchten Kellerräumen, nach Hochwasserschäden, in historischen Gebäuden, Altbauten etc.
- zur Feuchteregulierung in Feuchträumen zur Vorbeugung gegen Schimmelpilzbefall.
- KEIM Seccopor-Grosso kann auf Untergründen mit geringem Versalzungsgrad (gem. WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“) eingesetzt werden. Bei Unsicherheit über die Höhe der Salzbelastung wird eine Salzanalyse im Vorfeld empfohlen.
- KEIM Seccopor-Grosso kann auch im Außenbereich eingesetzt werden, hierbei ist die Ausbildung des Sockels wie in der Informationsbroschüre „KEIM Seccopor“ dargestellt einzuhalten. Für den Sockelbereich ist KEIM Seccopor-Grosso nicht geeignet.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einzigartiges Austrocknungsverhalten aufgrund spezifischer Porengeometrie und extrem hoher Diffusionsfähigkeit
- kurze Standzeiten zwischen den Verarbeitungsschritten und damit deutlich verkürzter Bauablauf möglich
- bei Salzbelastung in Kombination mit hoher Feuchtigkeit ist ein Salztransport an die Baustoffoberfläche möglich; dadurch unter Umständen eingeschränkte Überstreichbarkeit (Voruntersuchung mit Salzanalyse empfohlen)
- hoher kapillarer Wassertransport
- hohe Auftragsdicke möglich aufgrund hoher Nassstandfestigkeit
- Einlagig verarbeitbar

- Korngröße: bis 2,0 mm
- Frischmörtelrohddichte: ca. 1,45 kg/dm³
- Festmörtelrohddichte: ca. 1,3 kg/dm³
- Porosität Festmörtel: ≥ 40 %

Materialkenndaten nach DIN EN 998-1:

- Druckfestigkeit nach 28 Tagen: Kategorie CS II (1,5–5,0 N/mm²)
- Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ≤ 11
- Brandverhalten: Klasse A1
- Kapillare Wasseraufnahme: W0
- Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$: ≤ 0,39 W/(mK) für P = 50%
≤ 0,43 W/(mK) für P = 90%
(Tabellenwerte nach EN 1745)

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung:

Schadhaften Altputz und mürben Fugenmörtel bis 80 cm über die sichtbare Schadensgrenze hinaus bis zum tragfähigen Mauerwerk abschlagen. Bauschutt sofort von der Baustelle entfernen. Mauerwerk mit einem Stahlbesen abkehren und evtl. vorhandene Trennschichten abreinigen.

Maschinenverarbeitung:

Verarbeitbar mit jeder gängigen Putzmaschine. Die Verwendung eines Nachmischers (z.B. Rotomix von PFT) wird dabei empfohlen, insbesondere bei langen Förderwegen. Putzmaschine mit hoher Wasserzufuhr anfahren und anschließend langsam reduzieren.

Verarbeitung:

Sackinhalt in 5 - 6 l Wasser geben und mit geeignetem Mischwerkzeug ca. 1 - 2 Minuten mischen. Die Rührzeit muss genau eingehalten werden.

Keine Fremdzusätze beimengen.

Verarbeitungszeit: sofort nach dem Anmischen, innerhalb von 30 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiftes Material nicht mehr neu aufmischen.

Putzaufbau:

Putzdicke bei Untergründen mit geringem Versalzungsgrad (vgl. gültiges WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“) wenigstens 20 mm, bei salzfreier Anwendung als Feuchteregulierer mindestens 10 mm.

Die Einzelschichten dürfen 20 mm nicht übersteigen.

Trockene, saugende Untergründe grundsätzlich vornässen. Schwierige Untergründe wie z.B. glatte, nicht saugende



Flächen, Beton und Porenbeton mit KEIM Porosan-Trass-Zementputz netzförmig vorspritzen - Abdeckung ca. 50%. Der Ausgleich größerer Unebenheiten erfolgt mit einer ersten Schicht KEIM Seccopor-Grosso. Weitere Schichten können nach dem Aufrauen bereits jeweils am Folgetag aufgebracht werden. Bei erhöhten Anforderungen an Rissfreiheit sind die üblichen Standzeiten (1 Tag/mm) einzuhalten. Die letzte Schicht kann strukturiert, gefilzt oder eingewaschen werden.

Verarbeitungstemperatur:

Nicht verarbeiten bei hohen Lufttemperaturen, starkem Luftzug oder bei Temperaturen unter + 5 °C (Luft und Wand).

Nachbehandlung:

KEIM Seccopor-Grosso ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Wärme und/oder Luftzug zu schützen und entsprechend feucht zu halten bzw. abzudecken.

Hinweis:

Aufgrund der Trocknungsfunktion des Putzes kann es bei Salzbelastung des Untergrundes an der Putzoberfläche zu Salzausblühungen kommen. Diese können bei Bedarf abgekehrt werden. Um die Abtrocknung sicherzustellen ist bei der Raumnutzung auf eine ausreichend hohe Belüftung zu achten.

Farbanstrich:

Starke Sinterschichten sollten mit geeigneten Methoden entfernt werden. Ein Anstrich ist nur auf salzfreien und ausgehärteten Oberflächen sicher möglich. Mindeststandzeit bis zum Anstrich 14 Tage.

Für den Innenbereich wird als Anstrich KEIM Ecosil-ME oder KEIM Biosil empfohlen.

Für den Außenbereich ist KEIM Unikristalat, KEIM Purkristalat und KEIM Granital geeignet.

Verbrauch:

Ca. 1,4 kg/m² und mm Putzdicke. Bei 20 mm Putzdicke reicht 1 Sack (25 kg) für ca. 1 m² Fläche.

5. LIEFERFORM

25 kg Säcke (Palette = 36 x 25 kg = 900 kg)

6. LAGERUNG

Bei trockener Lagerung (Holzrost) 12 Monate lagerfähig.

7. ENTSORGUNG

EG-Abfallschlüssel Nr. 17 01 01.

Produkt nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Restmengen mit Wasser erhitzen lassen und auf der Bauschuttdeponie entsorgen. Leere Säcke sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

8. SICHERHEITSHINWEISE

Giscode: ZP1

Das mineralische Bindemittel wirkt alkalisch. Nicht zu behandelnde Flächen durch Abdecken schützen. Spritzer auf Umgebungsflächen sind sofort mit viel Wasser anzulösen und zu entfernen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

